

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1904**

9 (10.1.1904)

# Beilage zu Nr. 9 der Karlsruher Zeitung.

Samstag, 10. Januar 1904.

## Großherzogtum Baden.

### Ernennungen, Versetzungen, Zuruhestellungen u.

der etatmäßigen Beamten der Gehaltsklassen II bis K sowie

### Ernennungen, Versetzungen u. von nichtetatmäßigen Beamten.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.

— Staatsbahnverwaltung. —

#### Berufen:

die Eisenbahnhilfen:  
Richard Lersch in Mühlacker nach Karlsruhe  
Ludwig Franz in Heidelberg nach Triberg  
Ludwig Braun in Rodolfzell nach Bad. Rheinfelden  
Ludwig Engelberger in Mannheim nach Hohenheim  
Ludwig Heberle in Ueberlingen nach Mümmenhausen-Neufnach  
Ludwig Brandtetter in Triberg nach Ottersweier  
Ludwig Schlegel in Triebsee nach Rodolfzell  
Ludwig Mahler in Mannheim nach Triberg;

#### die Eisenbahngelieferten:

Ernst Reppner in Herbolzheim nach Freiburg  
Ludwig Sturm in Fullendorf nach Stahringen  
Ludwig Fiedel in Rodolfzell nach Fullendorf  
Ludwig Kalmfeller in Rörach nach Grombach  
Ludwig Göttinger in Stahringen nach Griesheim;  
der Expeditionsgehilfen:  
Ludwig Pflüger in Durlach nach Wittighausen;  
der Bureaugehilfen:  
Ludwig Imholz in Melsbach nach Markdorf;  
der Bahnmeister:  
Ludwig Striegel in Eppingen nach Sedach;  
die Mejerbeführer:  
Ludwig Collig in Heidelberg nach Mannheim  
Ludwig Guck in Heidelberg nach Eppingen  
Ludwig Eberlinghof in Heidelberg nach Eppingen  
Ludwig Ehrlenschlag in Heidelberg nach Willingen;  
die Wagenwärter:  
Ludwig Günther in Rodolfzell nach Karlsruhe  
Ludwig Kronenweil in Heidelberg nach Landau.

#### Gehoben:

Geheimrat Wilhelm Rudin in Karlsruhe  
Geheimrat Ludwig Hornung in Karlsruhe  
Geheimrat Philipp Klein in Karlsruhe.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts.

#### Berufen:

Geheimrat Ferdinand Baur beim Notariat Offenburg I  
Ludwig Emil Hartmann beim Amtsgericht Mannheim zum Notariat Mannheim II  
Ludwig Adolf Müller bei der Staatsanwaltschaft Waldshut  
Ludwig Staatsanwaltschaft Karlsruhe  
Ludwig Gustav Ouart beim Landgericht Waldshut zum Amtsgericht Bonndorf  
Ludwig Adolf Böckler bei der Staatsanwaltschaft Mannheim  
Ludwig Staatsanwaltschaft Waldshut  
Ludwig Heinrich Schön beim Notariat Mannheim II zum Amtsgericht Mannheim  
Ludwig Geheimrat Friedrich Seeger beim Notariat Offenburg IV zum Notariat Offenburg I  
Ludwig Ober Bernhard Braun beim Amtsgefängnis Mannheim  
Ludwig Landesgefängnis daselbst.

#### Zugewiesen:

Ludwig Alois Huber beim Notariat Kehl II dem Notariat Kehl  
Ludwig Wilhelm Maier beim Grundbuchamt Sodenheim dem Grundbuchamt Neudorf  
Ludwig Karl Pförtner bei der Staatsanwaltschaft Konstanz  
Ludwig Staatsanwaltschaft Mannheim  
Ludwig Hermann Viller beim Notariat St. Blasien dem Notariat Baden I  
Ludwig Karl Schiller beim Amtsgericht Staufen dem Notariat Kehl II  
Ludwig Karl Schöberl beim Grundbuchamt Sodenheim dem Grundbuchamt St. Georgen bei Freiburg  
Ludwig Paul Waser beim Notariat Bretten II dem Grundbuchamt Thuningen  
Ludwig Georg Wenig beim Notariat St. Blasien dem Notariat Kehl IV  
Ludwig Staatsgehilfe Josef Knapp beim Notariat Gernsbach dem Notariat Bretten II  
Ludwig Staatsgehilfe Leopold Selz beim Hilfsnotariat Elsenz, dem Notariat St. Blasien.

#### Ernannt:

Ludwig Karl Herm beim Amtsgericht Eppingen zum Bureauhilfen beim Notariat Eppingen I.

#### Etatmäßig angestellt:

Ludwig Adolf Böckler bei der Staatsanwaltschaft Mannheim  
Ludwig Rechtsanwältin Josef Madlener in Gengenbach.

#### Beurlaubt:

Geheimrat Albert Wirth beim Notariat Eppingen II  
Ludwig Vertritt in den Gemeinbedienst.

#### Entlassen auf Ansuchen:

Ludwig Leonhard Bühler, zuletzt beim Landgericht Mannheim.

#### Entlassen:

Ludwig Arthur Jilling beim Amtsgericht Bonndorf.

#### Zurückgenommen:

Ludwig Aufweisung des Akteurs Martin Schächner beim Grundbuchamt Sand zum Hilfsnotariat Willstätt.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des Innern.

#### Etatmäßig:

die Schutzmänner:  
Ludwig Jakob Frank in Heidelberg  
Ludwig Jakob Hofmann in Baden  
Ludwig Wilhelm Schlipphacke in Pforzheim.

#### Berufen:

Ludwig Akteur Josef Hoffstetter in Bruchsal zum Bezirksamt Müllheim.

#### Übertragen:

dem Akteur Otto Sauer in Bruchsal eine Akteurstelle beim Bezirksamt daselbst.

#### Entkoben:

Ludwig Akteur Georg Schweinfurth beim Bezirksamt Müllheim, behufs Erfüllung seiner Militärdienstpflicht.

— Großh. Verwaltungshof. —

#### Die Beamteneigenschaft verliehen:

dem Aufseher Karl Kober in Flehingen.  
dem Wärter Johann Medschrat und dem Werkmeister Konrad Kühn an der Heil- und Pflegeanstalt bei Emmendingen.

— Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues. —

#### Berufen:

zu Kulturmeistern:  
die Kulturaufseher:  
Ludwig Joseph Laur in Fullendorf, und  
Ludwig Karl Ziegler in Offenburg.

#### Ernannt:

zu nichtetatmäßigen Beamten:  
die Landstrassenwärter:  
Ludwig Joseph Böhner in Schönberg  
Ludwig Martin Oelschläger in Hohenjachsen  
Ludwig Georg Schwald in Eppingen, und  
Ludwig Joseph Weber in Busenbach.

— Großh. Gendarmerie-Korps. —

#### Charakterisiert:

die Gendarmen:  
Ludwig Brenneis, Julius, in Karlsruhe und  
Ludwig Steinhauser, August, in Karlsruhe  
zu Vigewachmeistern.

#### Als Gendarm definitiv angestellt:

die provisorischen Gendarmen:  
Ludwig Walter, Ferdinand, in Konstanz  
Ludwig Ahmann, Wilhelm, in Konstanz  
Ludwig Henin, Josef, in Konstanz  
Ludwig Nemme, Karl, in Konstanz  
Ludwig Buchmüller, Gustav, in Freiburg  
Ludwig Rieger, Eugen, in Ettlingen  
Ludwig Fahnacht, Johann, in Raftatt  
Ludwig Böhm, Georg, in Ettlingen  
Ludwig Rittel, Wilhelm, in Karlsruhe  
Ludwig Leppert, Adolf, in Mannheim  
Ludwig Rünzi, Albert, in Mannheim  
Ludwig Eisenmann, Josef, in Mannheim  
Ludwig Friedrich, Karl, in Mannheim.

#### Berufen:

die Gendarmen:  
Ludwig Grether, Karl, von Oberkirch nach Krozingen  
Ludwig Lang, Leo, von Münsfeld nach Oberkirch.

#### Zuruhegesetzt:

Ludwig Scherle, Heinrich, Gendarm in Kenzingen.

#### Entlassen (auf Ansuchen):

die provisorischen Gendarmen:  
Ludwig Langsch, Jakob, in Freiburg  
Ludwig Senn, Robert, in Freiburg  
Ludwig König, Anton, in Freiburg  
Ludwig Müller, Josef, in Karlsruhe, behufs Rücktritts zu ihren Truppenteilen.

#### Gestorben:

Ludwig Belle, Georg, Gendarm in Haslach, Amts Wolfach.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der Finanzen

#### Steuerverwaltung. —

#### Übertragen:

die Steuereinnahmehere Schwarzach dem zuruhegesetzten Schutzmann Anton Merkel von Iffezheim.

#### Berufen:

Steuereinnahmehere Johann Weber in Breisach zur Steuereinnahmehere Freiburg III  
Steueroberaufseher Karl Waldert in Singen nach Oberkirch  
Steueraufseher Ludwig Traut in Pforzheim nach Singen und mit Versetzung der Stelle des Steueroberaufsehers daselbst betraut.

#### Zollverwaltung. —

#### Etatmäßig angestellt:

der zuruhegesetzte Grenzaufseher Ignaz Seufert als Hauptamtsdiener beim Hauptsteueramt Pforzheim.

#### Berufen:

der Postenführer Karl Ludwig Bischoff in Reichenau-Oberzell statt nach Herthen nach Weil

#### die Grenzaufseher:

Ferdinand Grimm in Unterhaldingen nach Konstanz  
Egidius Karl Roh in Mannheim nach Basel  
Leopold Rüh in Fahrhaus nach Kleinlaufenburg, und  
Alfred Weber in Badisch-Rheinfelden nach Petershausen.

#### Zurückgenommen:

die Versetzung des Postenführers Rius Moser in Herthen nach Weil.

## Personalnachrichten aus dem Bereiche des Volksschulwesens.

### 1. Befördert bzw. ernannt:

Ludwig Haffelbach, Franz, Schulverwalter in Walsbach, Amts Eberbach, wird Hauptlehrer daselbst.  
Ludwig Hohl, Hermann, Unterlehrer in Mückenloch, wird Hauptlehrer in Friedrichsdorf, Amts Eberbach.

### 2. Berufen:

Ludwig Ader, Wendelin, als Hilfslehrer nach Kirrlach, Amts Bruchsal.  
Ludwig Bender, Martha, Hilfslehrerin, von Springen nach Redar-Gemünd, Amts Heidelberg  
Ludwig Dürr, Friedrich, Gewerbeschulldandidat, als Hilfslehrer nach Heidelberg  
Ludwig Eder, German, Hilfslehrer in Bleibach, Amts Waldkirch, wird Unterlehrer daselbst  
Ludwig Greber, Anna, als Unterlehrerin nach Grenzach, Amts Rörach  
Ludwig Hehl, Josef, Realschulldandidat, als Unterlehrer nach Mannheim.  
Ludwig Himelmann, Karl, Hilfslehrer in Oberschöffenz, als Unterlehrer nach Redarhäuserhof, Amts Heidelberg  
Ludwig Hörle, Luise, Hilfslehrerin, von Baden nach Mannheim  
Ludwig Kaltenbach, Mathilde, Schulldandidatin, als Hilfslehrerin nach Willingen  
Ludwig Krietz, Ernst, Unterlehrer am Realprogymnasium Weinheim, als Hilfslehrer nach Brödingen, Amts Pforzheim.  
Ludwig Scholter, August, Schulldandidat, als Hilfslehrer nach Kirrlach, Amts Heidelberg  
Ludwig Seilnacht, Julius, Hilfslehrer, von Landwirtschaftlicher Winterschule Freiburg nach Ringsheim, Amts Ettlingen  
Ludwig Stauf, Fridolin, Hilfslehrer in Konstanz, wird Schulverwalter daselbst  
Ludwig Weber, Emil, Schulverwalter in Friedrichsdorf, als Hilfslehrer nach Willingen, Amts Müllheim  
Ludwig Zenger, Heinrich, Schulldandidat, als Hilfslehrer nach Rohrbach, Amts Sinsheim.

### 3. In den Ruhestand tritt:

Ludwig Raible, Kaspar, Hauptlehrer in Raftatt.

### \* Karlsruhe, 9. Januar.

(Von der elektrischen Straßenbahn.) Das städtische Straßenbahnamt wird angewiesen, fünfzig Duplikate für verloren gegangene Abonnementskarten nicht mehr auszustellen. Der Stadtrat behält sich jedoch vor, in einzelnen Fällen, wo besondere Billigkeitsgründe vorliegen, die Ausstellung eines Duplikats zu genehmigen. — Die Endhaltestellen der Straßenbahn am Schlachthof und am Mühlentrog sollen durch Aufstellung von Bogenlampen bzw. Glühlichtern beleuchtet werden.

(Druckfehlerberichtigung.) Die Eingabe an den Stadtrat, betreffend die Sparbarkeit im städtischen Haushalt, auf die der Stadtrat, wie wir gestern berichteten, in eingehender Ausführung erwidert hat, trug nicht 300, sondern 3000 Unterschriften.

(Aus der Sitzung der Strafkammer I vom 8. Januar.) Vorsitzender: Landgerichtsrat Siegel. Vertreter der Gr. Staatsanwaltschaft: Erster Staatsanwalt Duffner. — Gegen den Beklagten Jakob Wagner von hier hatte seinerzeit das hiesige Hauptsteueramt wegen Uebergangsteuerhinterziehung eine Strafverfügung von 436 M. 80 Pf. erlassen und gleichzeitig die Nacherhebung von 109 M. 20 Pf. Uebergangsteuer angeordnet. Gegen die Verfügung des Hauptsteueramts erhob Wagner Einspruch. Das Hauptsteueramt war gegen Wagner strafend eingeschritten, weil es annahm, daß derselbe 1365 Kilo Süß aus dem Elsaß in Karlsruhe eingeführt hat, ohne dafür die gesetzliche Uebergangsteuer zu entrichten. Infolge des Einspruchs hatte sich das Schöffengericht mit dieser Angelegenheit zu befassen. Dasselbe sprach Wagner frei. Gegen dieses Erkenntnis legte die Gr. Staatsanwaltschaft die Berufung ein und zwar mit Erfolg, denn Wagner wurde zu einer Geldstrafe von 140 M. verurteilt.

(Aus dem Polizeibericht.) Heute nachmittags zwischen 2 und 3 Uhr explodierte in einem Hause der Durlacherstraße eine auf einen geheizten Ofen gestellte Spiritusflasche. Durch den Druck wurde eine Fensterhebe zertrümmert; weitere Beschädigungen sind nicht zu verzeichnen.

X Baden, 8. Jan. Der „Gewerbe-Verein und Handwerker-Verein Baden-Baden“ hielt heute abend in der „Brauerei Bleher“ seine diesjährige ordentliche Generalversammlung ab. Eröffnet wurde dieselbe vom Vorsitzenden Herrn Hofmöbelfabrikant Georg Müller, welcher die Anwesenden willkommen hieß und sodann einen ausführlichen Jahresbericht erstattete. Der Sekretär des Vereins, Herr Gewerbelehrer Meibittel berichtete über die Tätigkeit des Gesamtverbandes im abgelaufenen Jahre, welche eine sehr umfangreiche war. Nach dem Kasernenbericht des Kassierers Herrn Kiefer ist der Stand der Kasse ein sehr guter. Die Rechnung wurde geprüft und für richtig befunden und dem Rechnungsführer erteilt. Es fanden nunmehr die Wahlen des Vorstandes statt, welche in der Zusammensetzung desselben keine wesentlichen Veränderungen brachten. Nach Erledigung verschiedener Vereinsangelegenheiten schloß sodann der Vorsitzende die Versammlung.

### Literatur.

\* Deutsche Heldensage im Breisgau ist der Titel einer Abhandlung von Friedrich Panzer, die in dem 7. Heft der Neuen Folge der Neujahrsblätter der Badischen Historischen Kommission soeben in Carl Winters Universitätsbuchhandlung in Heidelberg erschienen ist, und auf einem Vortrag Panzers im Freiburger Verein für Geschichtskunde beruht.

Ausgehend von der lieblichen Landschaft, in der Breisach gelegen und dem daselbst aufragenden Ebnatberg, dessen Ethymologie dem Volksbewußtsein gänzlich entschwunden ist, kommt Panzer auf Edehard und die Harlungen, die Haupthelden der alten Breisachsage, zu sprechen, gibt diese in ihren Hauptzügen an der Hand altdeutscher und nordischer Erzählungen, Lieder und kurzer geschichtlicher Quellen wieder, erörtert ihre Stellung in dem größeren Sagenzyklus, der sich um die geschichtliche Gestalt des von den Hunnen besiegten und im Alter von 110 Jahren nach rühmlicher Herrschaft verstorbenen Gotenkönigs Ermanrich, gewoben hat, und geht dann zu einer Erläuterung der Sage, zu einer Trennung ihrer wirklich historischen und

rein mythischen Bestandteile und einer Bergliederung und Erklärung der letzteren über. Eine so dankenswerte Aufgabe es wäre, dem Verfasser Schritt für Schritt auf den vielfach verzweigten Pfaden seiner Erörterungen, die auf dem Grunde eines reichen Quellenmaterials aufgebaut und durch Beigabe eines Anhanges von 141 zum Teil recht umfangreichen Anmerkungen, auch dem Laien bis zu einem gewissen Grade nachprüfbar sind, zu folgen, müssen wir uns hier doch auf die Angabe weniger Details beschränken und unsere Leser zur Selbstkritik auffordern. Ranzer unterscheidet in dem Sagenkreis Ermannichs drei Hauptgruppen: Die Harlungensage, die Friesdrichsage und die Swanhildsage. Die Person Ermannichs ist historisch. Auch sein baldiger Tod nach einem Einfall der Hunnen und sein hohes Alter sind gut beglaubigt. Der Untergang Swanhilds durch Rosseshufe und der Angriff ihrer Brüder auf Ermannich dürfte nach Ranzer auch auf ein historisches Vorkommnis zurückzuführen sein, wemgleich die Begebenheiten selbst in ihren Einzelheiten nicht mehr nachweisbar sind, da sich ihrer allzu früh, und in allzu bunter Mannigfaltigkeit die sagenbildende Volkskraft bemächtigt hat. Auch die Person des Friedrich, des einzigen Sohnes des großen Gotenönigs, und sein durch den Vater verschuldeter Untergang in fremdem Lande dürfte wohl auf einem tatsächlichen Vorkommnis beruhen, ebenso wie die Gestalten des Erp und Edehard auf bestimmte geschichtliche Persönlichkeiten zurückgehen. Historisch unklar, völlig mythenhaft, erscheint Ranzer aber die Sage der Harlungen, die er mit Hilfe von sprachwissenschaftlichen Erörterungen, geschichtlichen Kombinationen, fiktiven Analogieschlüssen u. a. m. als eine poetische Gestaltung der Sage von dem wilden Heere erklärt. Die Harlungen sind ihm wilde Jäger, die zur Frühjahrszeit aus ihren Bergen, in denen sie nach dem Volksglauben hausen, hervorbekochen, Tiere und Menschen schrecken und, begleitet von Gewitter und Sturm, doch auch von lieblichen Gesängen und sanft säuselnder Musik, Täler und Höhen durchstreifen. Edehard, ihr fändiger Begleiter schon seit dem frühen Mittelalter, schreibt als Bärner vor dem Heere her und hält die Wanderer zurück, wenn sie in Leichtsinne oder voll frevelnden Uebermuths in den Benußberg, die Höhe, den Aufenthaltsort des wilden Heeres — alle diese drei Benennungen des Berges erscheinen in Lied und Sage — dem verdammten Tannhäuser gleich, eindringen wollen. Ueberall, wo Berge einsam aufragen oder durch klimatische Verhältnisse, fiktive Vollenbildungen u. a. m. die Aufmerksamkeit der Beschauer auf sich ziehen, gab es solche Harlungen oder Edehardsberge, wie sie bisweilen auch genannt wurden, auch der Kaiserstuhl am Rhein war ein solcher, verzauberter Gespensterort. Durch die enge Verbindung, in die die Fürsten des Landes durch die Dietrichsage kamen, ergab sich naturgemäß die frühzeitige Verbindung der einheimischen Märchen mit dem fernen, großen Sagenstoffe. Der literarische Sinn der Nannannen und ihrer Fürsten, die politischen Berührungspunkte zwischen diesem Volkstamme und dem jenseits der Berge, zu so hohem Glanze, aber auch so jähem Abiturz und Niedergang gelangenden Urvollworte der Goten ergaben die herrliche Ausgestaltung dieser Sagenstoffe und ihre lange Erhaltung im Volksbewußtsein. Erst die Neuzeit ließ sie erlöschen und sich zu einem Wissen der Gelehrten umgestalten, das nur noch für wenige seine alten leuchtenden Farben behalten hat.

### Gottesdienste.

10. Januar.

#### Evangelische Stadtgemeinde.

##### Stadtkirche.

- 1/9 Uhr Militärgottesdienst: Herr Militäropfarrer Schloemann.  
10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Rapp.  
1/12 Uhr Christenlehre: Herr Stadtpfarrer Weidemeier.

##### Kleine Kirche.

- 9 Uhr: Herr Pastor a. D. Dr. Staeps.  
1/12 Uhr Kindergottesdienst: Herr Hofprediger Fischer.  
6 Uhr: Herr Stadtvicar Steinmann.

##### Schloßkirche.

- 10 Uhr: Herr Hofdiakon Dr. Frommel.

##### Johanneskirche.

- 1/10 Uhr: Herr Stadtpfarrer D. Brückner.  
1/11 Uhr Christenlehre: Herr Stadtpfarrer D. Brückner.  
6 Uhr: Herr Stadtpfarrer Ziegler.

##### Christuskirche.

- 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Rohde.  
1/12 Uhr Kindergottesdienst: Herr Stadtpfarrer Rohde.  
6 Uhr: Herr Stadtvicar Bauer.

##### Karl Wilhelm-Schule.

- 1/10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Weidemeier.  
11 Uhr Kindergottesdienst: Herr Stadtvicar Steinmann.

##### Gartenstraße 22.

- 1/10 Uhr: Herr Inspektor Demmer.  
1/12 Uhr Kindergottesdienst: Herr Stadtpfarrer Rapp.

##### Ludwig Wilhelm-Krankenhaus.

- 5 Uhr: Herr Hofdiakon Dr. Frommel.

##### Diatonenhaustirche.

- Vormittags 10 Uhr: Einführung des neuen Hausgeistlichen Herr Pfarrer Rapp.  
Abends 1/8 Uhr: Herr Pfarrer Rapp.

##### Evangelische Kapelle des Rabettenhauses.

- 10 Uhr: Herr Predigamtscandidat Braune.

##### Karl Friedrich-Gedächtniskirche (Stadtteil Mühlburg).

- 10 Uhr Gottesdienst: Herr Dejan Ebert.  
1/12 Uhr Christenlehre: Herr Dejan Ebert.

##### Gottesdienst in Beiertheim (altes Schulhaus).

- 9 Uhr: Herr Stadtvicar Bauer.  
1/11 Uhr Christenlehre: Herr Stadtvicar Bauer.

##### Wohngottesdienste.

Mittwoch, den 13. Januar:

##### Stefanienstraße 22.

- 8 Uhr abends: Herr Hofprediger Fischer.

Donnerstag, den 14. Januar.

##### Kleine Kirche.

- 5 Uhr abends: Herr Stadtvicar Bauer.

##### Johanneskirche.

- 8 Uhr abends: Herr Stadtvicar Johnson.

##### Karl Wilhelm-Schule.

- 8 Uhr abends: Herr Stadtpfarrer Weidemeier.

#### Evangelisch-lutherische Gemeinde.

(Friedhofkapelle, Waldhornstraße.)

- Vormittags 10 Uhr: Herr Pfarrer Herrmann. Nach Schluß des Hauptgottesdienstes: Christenlehre.  
Bishestunde: Donnerstag abends 8 Uhr.

#### Katholische Stadtgemeinde.

##### Hauptkirche St. Stephan.

- 6 Uhr Frühmesse.  
7 Uhr hl. Messe.  
1/8 Uhr hl. Messe.  
1/9 Uhr Militärgottesdienst: Herr Militäropfarrer Berberich.  
1/10 Uhr Hauptgottesdienst mit Predigt und Hochamt.  
1/12 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.  
2 Uhr Christenlehre für die Knaben.  
1/3 Uhr Weihnachtsandacht.

##### Bernhardskirche.

- 1/7 Uhr Frühmesse.  
1/8 Uhr hl. Messe.  
1/9 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.  
1/10 Uhr Predigt und Hochamt.  
2 Uhr Christenlehre für die Knaben.  
1/3 Uhr Weihnachtsandacht.

##### Liebfrauenkirche.

- 1/7 Uhr Frühmesse.  
1/9 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.  
1/10 Uhr Predigt und Hochamt.  
11 Uhr hl. Messe.  
1/2 Uhr Christenlehre für die Knaben.  
1/3 Uhr Weihnachtsandacht.

##### St. Bonifatiuskirche (Goethestraße).

- 6 Uhr Ausstellung der hl. Kommunion.  
1/7 Uhr Frühmesse.  
1/9 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.  
1/10 Uhr Predigt und Amt.  
2 Uhr Christenlehre für die Knaben.  
1/3 Uhr Herz-Jesu-Bruderschaftsandacht.

##### St. Vinzenzkapelle.

- 6 Uhr Ausstellung der hl. Kommunion.  
7 Uhr Frühmesse.  
8 Uhr Amt.  
1/6 Uhr Herz-Maria-Bruderschaft.

##### Ludwig Wilhelm-Krankenhaus.

- 11 Uhr hl. Messe.

##### St. Franziskushaus (Grenzstraße 7).

- 8 Uhr Amt.

##### Katholische Kapelle des Rabettenhauses.

- 10 Uhr: Herr Militäropfarrer Berberich.

##### St. Peter- und Paulskirche im Stadtteil Mühlburg.

- 6 Uhr Beichtgelegenheit.  
1/7 und 1/8 Uhr Ausstellung der hl. Kommunion.  
1/8 Uhr Frühmesse.  
1/10 Uhr Hauptgottesdienst.  
1/2 Uhr Christenlehre für Mädchen.  
2 Uhr Herz-Jesu-Andacht.

#### (Alt-)Katholische Stadtgemeinde.

##### Ankerkerchengebäude.

- 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Bodenstein.

#### English Church.

Services are held every Sunday at 9.30 in the Chapel of the L. W. Krankenhaus, Kaiser Allee 10.

#### Standesbuchauszüge.

##### Geburten.

25. Dezember.  
Charlotte Emma Ise, v.: Paul Kollig, Kaufmann.  
27. Dezember.  
Anna Luise, v.: Karl Feldmann, Fuhrunternehmer.  
28. Dezember.  
Gerhard Karl, v.: Emil Kluth, Lithograph.  
Karl Christian, v.: Karl Mohr, Tagelöhner.  
Anna Luise, v.: Gustaf Gerlan, Aufseher.  
Emma Elfriede, v.: Heinrich Wilhelm Albrecht, Bahnhofarbeiter.  
Hugo Karl, v.: Hugo Gustav Reichwein, Hoboist.  
Maria Margaretha, v.: Albert Weisbrod, Maschinenformer.  
30. Dezember.  
Martha, v.: August Jäggi, Maler.  
Karl Wilhelm, v.: Ludwig Keller, Schreiber.  
Maria, v.: Adolf Gnodner, Fabrikarbeiter.  
Billi, v.: Karl Rödel, Handelsmann.  
Hermann Josef, v.: Johann Winterfinger, Monteur.  
Gertrud Luise, v.: Adolf Schmidt, Schmied.  
Johann Wilhelm, v.: Peter Dier, Schuhmann.  
Elisabeth Maria, v.: Otto Glaser, Tagelöhner.  
Johanna Christina, v.: Josef Rehmer, Tagelöhner.  
Ise Elisabetha, v.: August Stein, Versicherungsdirektor.  
Alfred, v.: Wih. Strübel, Maschinenarbeiter.  
31. Dezember.  
Eise Luise Margaretha, v.: Wilhelm Gemünder, Telegraphensekretär.

- Frieda, v.: Vinzenz Freitel, Stadtagelöhner.  
Adolf, v.: Friedrich Emig, Kupferschmied.  
Gebwig Luise, v.: Karl Gauß, Gipsler.  
Karl Hermann, v.: Julius Freund, Kaufmann.  
Johann Ernst Wilhelm, v.: Johann Schröder, Diener.  
Karl Walter, v.: Bernhard Appel, Bureaugehilfe.  
1. Januar.  
Mojisa Gertrud, v.: Josef Bauer, Tagelöhner.  
Marie Luise, v.: Karl Pfeiffer, Privatier.  
Paula Karolina, v.: Franz Lindheimer, Metallschleifer.  
August Rudolf, v.: Valentin Adam, Tagelöhner.  
Klara Stefanie, v.: August Sterk, Aufseher.  
Alfons Wilhelm, v.: August Millian, Schuhmachermeister.

2. Januar.  
Erwin, v.: Johannes Ruhn, Schreiber.  
Richard Arthur Otto, v.: Richard Krebs, Wächtermeister.  
Walter Heinrich, v.: Adolf Heitler, Professor.  
Karl Ludwig, v.: Karl Hann, Bierführer.  
Karl Scipio, v.: Karl Battini, Schachmeister.  
Julius Wilhelm, v.: Wilhelm Dablinger, Former.  
Frieda, v.: Herm. Sutterer, Aufseher.

3. Januar.  
Emilie, v.: Johannes Ruhn, Bahnarbeiter.  
Ruth, v.: Georg Leub, Oberpostassistent.  
Hans Hugo, v.: Joh. Kaefer, Wächner.  
Franz Valentin, v.: Franz Gaiselmann, Aufseher.  
Elisabeth Bertha, v.: Heinrich Schantel, Zuschneider.

4. Januar.

- Johanna Elisabeth Amalie, v.: Karl Schent, Kaufmann.  
Frieda Anna, v.: Josef Gob, Installateur.  
Karola, v.: Raier Auerbacher, Kaufmann.  
Abnahlde Josephine Friederike, v.: Johann Reiter, Militärintendantur-Sekretär.

5. Januar.

- Anna Marie, v.: Antonius Kästel, Aufseher.  
Leo Thomas, v.: Leopold Köhle, Oberpostassistent.  
Franz, v.: Baptist Berstein, Installateur.

6. Januar.

- Anna, v.: Joseph Ringelbach, Steinhauer.  
Maria Theresia, v.: Joseph Guter, Gipsler.  
Wilhelm, v.: Georg Bonn, Portier.  
Georg Alfred, v.: Johann Herr, Postbote.  
Johann Albert Kaspar, v.: Albert Schmitt, Städtischer Kaufdiener.

7. Januar.

- Hermann Christian, v.: Hermann Hör, Lackier.  
8. Januar.  
Karoline Elise, v.: Max Ruhn, Bahnarbeiter.

#### Cheaufgebote.

5. Januar.

- Sigismund Burhard von Steinbach, Rangleidiener hier, v. Leopoldine Kögle von Philippsburg.  
Franz Schlicht von Freiburg, Metzger hier, mit Theresia Kaiser von Mühlburg.  
Bernhard Köhler, Schlosser hier, mit Katharina Bapert v. Lorchhütte.

- Richard Nieger von Neufach, Kaufmann in Neßkirch, v. Mathilde Landert von Neßkirch.  
Karl Münch von Niederberg, Militärintendantur-Aufseher hier, mit Bertha Ritter von Mühlheim.  
Wilhelm Marx von Miellenci, Lackierer hier, mit Friederike Schäfer von Weichenbronn.

7. Januar.

- Paul Rösch von Stüttgart, Tapezier hier, mit Rosine Mich v. Niederhofen.  
Cornel Thoma von Königheim, Schneider hier, mit Katharina Herrmann von Hülheim.

#### Chefheirungen.

6. Januar.

- Wilhelm Ball von Meise, Sergeant hier, mit Luise Ruda v. Steinenbronn.

9. Januar.

- Karl Daul von Baden, Bahnarbeiter hier, mit Anna Paul v. Mühl.  
Anton Raubhöfer von Waghurst, Bahnarbeiter hier, mit Karoline Gerbold von Geradstetten.  
Konrad Kettler, Kellermeister hier, mit Emilie Gerbold v. Zimmer.

- Albert Enghofer von Mühlhausen, Metzger hier, mit Anna Mühlthal v. Mannheim.

#### Todesfälle.

2. Januar.

- Dandolin Lehrenbach, Ghemann, Bremser, 35 J.  
Friedwig, 8 M. 12 T., v.: August Senfrenner, Straßenbeschaffner.

- Theresia, Ehefrau von Franz Ziegler, Maler, 26 J.  
Elisabeth, Witwe von Ludwig Hagmaier, Kaufmann, 70 J.  
Wilhelmine Schreiber, ledig, ohne Gewerbe, 49 J.

3. Januar.

- Martin Sörensen, lediger Schneider, 24 J.  
Frieda, 7 M. 22 T., v.: Robert Hinz, Musiker.  
Gebwig Benzler, ledig, ohne Gewerbe, 16 J.  
Ernst Alfred, 4 M. 17 T., v.: Michael Lipp, Maler.  
Christine, Ehefrau von Ludwig Reumayer, Schneider, 45 J.

4. Januar.

- Otto Heinrich, 1 J. 5 M. 24 T., v.: Eduard Köhle, Schreiber.  
Franziska, Witwe von Robert Baur, prakt. Arzt, 55 J.  
Friedrich, 19 T., v.: Theodor Heflin, Privatier.

5. Januar.

- Amalie, 7 M. 3 T., v.: Karl Heide, Schriftsetzer.  
Johanna Christl, 4 J., v.: Theodor Zimmermann, Metzger.

6. Januar.

- Martha, 1 J. 4 M. 24 T., v.: Friedrich Elberfeld, Kaufmann.  
Ida Schellenberg, ledige Privatierin, 64 J.  
Friedrich Wilhelm, 1 M. 13 T., v.: Adolf Schäufler, Schlosser.  
Karl Anker, lediger Maurer, 22 J.  
Bertha v. Stetten, ledige Privatierin, 77 J.  
Friedrich, 15 J., v.: Max Escher, Kaufmann.

7. Januar.

- Georg Schmidt, Ghemann, Oberbahnmeister, 61 J.  
Anna, 1 M. 3 T., v.: Bernhard Stoder, Schleifer.  
Anna, 10 M. 6 T., v.: Bernhard Weich, Maler.

8. Januar.

- Frieda, 1 M. 17 T., v.: Friedrich Goldschmidt, Wächner-Installateur.  
Karoline, Ehefrau von Johann Kettich, Rechtskonsulent, 56 J.  
Karl Rump, Witwer, Schreiber, 55 J.  
Marie, Witwe von Georg Segauer, Oberbaurat, 73 J.  
Christof Friedrich Jrig, Ghemann, Maschinenarbeiter, 68 J.  
Ferdinand Bethäuser, Ghemann, Privatier, 66 J.  
Leopoldine Delepte, ledig, Privatierin, 73 J.

#### Großherzogliches Hoftheater.

##### Im Hoftheater in Karlsruhe:

Sonntag, 10. Jan. Abt. B. 28. Ab.-Vorst. (Mittelpreis) Wegen Heierkeit von Ida Robinson statt: „Die verkaufte Braut“: „Die Engländer“, große Oper mit Ballet in 5 Akten von E. Scire, Musik von Meyerbeer. Anfang halb 7 Uhr, Ende nach 10 Uhr.

Dienstag, 12. Jan. Abt. A. 30. Ab.-Vorst. (Mittelpreis). „Rigoletto“, Oper in 4 Akten nach Victor Hugo. „Le roi s'amuse“, von F. M. Piave, Musik von Verdi. Anfang 7 Uhr, Ende gegen halb 10 Uhr.

Donnerstag, 14. Jan. Abt. C. 29. Ab.-Vorst. (Mittelpreis). „Die schiefmüulige Amuth“, Lustspiel in 3 Akten Friedrich Bartels. Anfang 7 Uhr, Ende 9 Uhr.

Freitag, 15. Jan. Abt. B. 30. Ab.-Vorst. (Mittelpreis). „Sans Heim“, romantische Oper in 3 Akten nebst einem Spiel von Eduard Debrient, Musik von Marschner. Anfang 7 Uhr, Ende nach 10 Uhr.

Samstag, 16. Jan. Abt. A. 31. Ab.-Vorst. (Mittelpreis). „Maria Stuart“, Trauerspiel in 5 Akten von Schiller. Anfang 7 Uhr, Ende gegen halb 11 Uhr.

Sonntag, 17. Jan. Abt. C. 31. Ab.-Vorst. (Mittelpreis). „Die verkaufte Braut“, komische Oper in 3 Akten von E. Scire, Musik von Meyerbeer. Anfang halb 7 Uhr, Ende nach 9 Uhr.

##### Im Theater in Baden:

Montag, 11. Jan. 12. Ab.-Vorst. Zum erstenmal: „schiefmüulige Amuth“, Lustspiel in 3 Akten von Friedrich Bartels. Anfang 7 Uhr, Ende 9 Uhr.

Mittwoch, 13. Jan. 13. Ab.-Vorst. „John Gabriel Boman“, Schauspiet in 4 Akten von Henrik Ibsen. Anfang 7 Uhr, Ende 9 Uhr.

Verantwortlicher Redakteur: Julius Kapp in Karlsruhe.